

# Wo geht es hier nach draußen?

## Kunstprojekt in und um die U-Bahn-Linie 5 sucht Mitstreiterinnen

Was ist draußen? Viele Berliner würden auf diese Frage wohl prompt antworten: „Hellersdorf.“ Dabei ist Hellersdorf nicht nur über die U5 perfekt angebunden, sondern erlebt genau wie alle anderen Bezirke den rasenden Wandel, in dem sich die Stadt derzeit befindet. Mit genau diesen Fragen setzt sich das Projekt „Was ist draußen?“ der neuen Gesellschaft für bildende Kunst (ngbk) auseinander. Dazu werden zehn künstlerische Arbeiten im Bereich der U-Bahnhöfe der Linie U5 zwischen Tierpark und Hönow realisiert. Schaltzentrale, Produktionsort und zentraler Treffpunkt des Projekts ist die „station urbaner kulturen“ am U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord, denn von dort aus gelangt man im 5-Minuten Takt in Richtung Alexanderplatz, aber auch zur Internationalen Gartenschau, zur „Hellen Mitte“ oder zu den Fischteichen in Hönow.



**Wichtig ist den Initiatoren, dass die Menschen vor Ort mit ihren spezifischen Lebenserfahrungen und Ideen als Akteure mitwirken.**

Die künstlerischen Projekte verlagern das kreative Zentrum der Stadt in dieses scheinbare „Draußen“. Der Verein will mit dem vom Senat finanzierten Projekt darauf hinweisen, dass nicht nur das Kottbusser Tor in Kreuzberg, sondern auch der Cottbusser Platz in Hellersdorf von sozialem Wandel geprägt wird. Wichtig ist den Initiatoren dabei, dass die Menschen vor Ort mit ihren spezifischen Lebenserfahrungen und Ideen als Akteure mitwirken und Teil des Kunstprojektes werden.

### Radio von Hellersdorfern für Hellersdorfer

So werden etwa für das Radioprojekt „Inside OutsideRadio“ von Christina M. Heinen noch Interviewpartner gesucht. Hellersdorfer, die Lust haben, von sich, ihrem Leben im Bezirk, ihren Erfahrungen in und mit der U5 zu berichten, sind herz-

lich willkommen. Das BVG-Abfertigungshaus auf dem U-Bahnhof Hellersdorf wird sich ab April zu diesem Zweck in ein kleines Aufnahmestudio verwandeln, und die fertigen Interviews werden ab Juli dann online zu hören sein unter [www.insideoutsideradio.org](http://www.insideoutsideradio.org).

### Wie tanzen Pelikane?

Ebenfalls zum Mitmachen lädt das Performance-Projekt „Jugend auf – Sendung“ von Ulrike Gärtner und Carsten Ludwig (Dresden) ein. Die beiden Künstler wollen Kinder und Jugendliche zu ihrer Sicht auf den Bezirk, seine Probleme und das Verhalten der Erwachsenen befragen. Als Anstoß und Brücke zu älteren Generationen soll die Arbeit des Verhaltensforschers und Tierpark-Begründers Professor Dr. Dathe dienen. „Schließlich ist der Tierpark der einzige Ort in Europa, an dem alle Pelikanarten der Welt zusammenleben!“

Für diesen Theaterworkshop, der passenderweise in der Freizeiteinrichtung „Villa Pelikan“ (Kaulsdorf-Nord) stattfindet, werden noch Teilnehmer und Teilnehmerinnen zwischen 8 und 25 Jahren gesucht.

### Parcourslaufen am Cecilienplatz

Eher körperlich ist das Projekt „Hellersdorf Walkout“ von Mirko Winkel und Martin Schick (Berlin) ausgerichtet. In einem mehrwöchigen Prozess wird ein Körpertraining erarbeitet, eine Übungsroutine, die sich in ihren Bewegungen von den konkreten Bedingungen am Kaulsdorfer Cecilienplatz herleitet. Gemeinsam soll so ein beschilderter Trainingsparcours entstehen und am 21. Mai um 18 Uhr vor Ort eingeweiht werden. Hierzu ist jeder willkommen.

Die Teilnahme an allen genannten Projekten ist kostenlos. Interessierte aus Hellersdorf und Umgebung wenden sich bitte telefonisch an die 0173 2009 608 oder senden eine E-Mail an folgende Adresse: [info@kunst-im-untergrund.de](mailto:info@kunst-im-untergrund.de).

**station urbaner kulturen**  
Cecilienplatz 5, 12619 Berlin  
Do, Fr und Sa 15–19 Uhr

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Künstlern und Projekten finden Sie auf der Webseite:  
[www.kunst-im-untergrund.de](http://www.kunst-im-untergrund.de)